

PRESSEINFORMATION



V8 mit 386 kW (525 PS) erweitert das Motorenangebot des robusten britischen Offroaders

Der neue Land Rover Defender kommt mit neuer V8-Topmotorisierung und weiteren Modellvarianten

- **Erhältlich als Defender 90 und 110:** Der neue V8-Kompressormotor mit 386 kW (525 PS) macht den Defender V8 zum schnellsten und leistungsstärksten Defender aller Zeiten – mit einer Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in 5,2 Sekunden (Defender 90) und einer Höchstgeschwindigkeit von 240 km/h
- **Kraft trifft auf Robustheit:** Eine spezielle Abstimmung von Fahrwerk und Antrieb vergrößert das dynamische Potenzial des vielfach ausgezeichneten Defender
- **Imposante neue Spitzenversion:** Der neue Defender V8 Carpathian Edition verknüpft den kraftvollen V8-Antrieb mit exklusiven Design- und Ausstattungselementen
- **Schicke Extraausgabe:** Der neue Defender XS Edition kommt mit besonders robuster Optik und umfangreicher Serienausstattung



ABOVE & BEYOND

- **Optionen nach persönlichem Geschmack:** Das Angebot an Design-Paketen wird um die Alternativen wie Bright Pack und Black Pack erweitert und eröffnet weitere Individualisierungsmöglichkeiten
- **Noch besser im Bild:** Für das hochmoderne Infotainment-System Pivi Pro ist im Defender optional ein 11,4-Zoll-Touchscreen erhältlich – mehr als 60 Prozent größer als das 10-Zoll-Standarddisplay; außerdem gibt es jetzt in Verbindung mit dem Komfort-Paket serienmäßig die Möglichkeit zum kabellosen Laden von Smartphones
- **Riesenauswahl:** Den Defender bietet Land Rover als Modellversionen 90, 110 und Hard Top sowie neben dem neuen V8 mit weiteren modernen Benzin- und Dieselmotoren an – außerdem mit einem Plug-in Hybrid mit zirka 53 Kilometer rein elektrischer Reichweite
- **Unverbindliche Preisempfehlungen** für den Defender 90 ab 52.700 Euro, Defender 110 ab 55.600 Euro, Defender 90 Hard Top ab 52.500 Euro, Defender 110 Hard Top ab 63.300 Euro; Defender 90 V8 ab 117.600 Euro, Defender 110 V8 ab 121.200 Euro
- **Konfiguration und Bestellung** des Land Rover Defender unter www.landrover.de/vehicles/defender; lieferbar ab Juni 2021
- **Launch-Video zum Defender V8:** <https://youtu.be/YYynf7AC6-Y>

Kronberg, 25. Februar 2021 – Der Land Rover Defender: unaufhaltsam und für jede Aufgabe gerüstet. Jetzt sattelt der robuste britische Geländewagen noch einmal drauf. Zum kommenden Modelljahr 2022 erscheint zum einen der Defender V8 mit einem souveränen Kompressor-Achtzylinderbenziner, der stolze 386 kW (525 PS) an die traditionell vier angetriebenen Räder überträgt. Zum anderen rundet die neue Topversion Defender V8 Carpathian Edition das ohnehin breite Angebot nach oben hin ab – gepaart mit einer für die üppige Antriebskraft maßgeschneiderten Fahrwerksabstimmung. Darüber hinaus spendiert Land Rover seinem im vergangenen Jahr erfolgreich auf den Weltmärkten gestarteten Alleskönner im Jahrgang 2022 das neue Sondermodell Defender XS Edition, ferner gleich drei neue Design-Pakete und ein weiter optimiertes Pivi Pro Infotainment-System inklusive optionalem neuem 11,4-Zoll-Touchscreen. Damit haben die Defender Kunden künftig mehr denn je die Qual der Wahl: Zum Angebot gehören die Modellversionen 90, 110 und Hard Top, eine Fülle an Ausstattungsvarianten und Optionen sowie motorseitig neben dem neuen V8 weitere moderne Benzin- und Dieselmotoren – außerdem ein Plug-in Hybrid mit zirka 53 Kilometer rein elektrischer Reichweite. Die



ABOVE & BEYOND

unverbindlichen Preisempfehlungen starten für den Defender 90 bei exakt 52.700 Euro, während der Defender 110 ab 55.600 Euro erhältlich ist. Den neuen Defender V8 gibt es ab 117.660 Euro. Die Modelle des Modelljahres 2022 sind in Deutschland ab sofort bestellbar und je nach Modell ab Juni lieferbar.

Land Rover Defender und V8: Diese Kombination blickt auf eine lange Tradition zurück. Bereits in den 1970er-Jahren erschien mit dem Stage I V8 das erste Modell aus Solihull mit der Kraft der acht Zylinder. Es folgten unter anderem V8-Modelle für den nordamerikanischen Markt in den 1990ern sowie vor wenigen Jahren der leistungsstarke Defender Works V8 aus der Spezialistenschmiede von Land Rover Classic. Jetzt ergänzt der moderne und starke V8-Kompressorbenziner das Antriebsportfolio des Defender, zu dem weiterhin hochentwickelte Diesel- und Benzinaggregate aus der firmeneigenen Ingenium-Serie sowie ein besonders effizienter Plug-in Hybridantrieb zählen.

Robust und unaufhaltsam im Gelände, komfortabel wie nie zuvor auf der Straße: Dieses Profil macht den jüngsten Defender zum Erfolgstypen bei Käufern und Kennern. Denn neben der weltweit hohen Nachfrage verzeichnet die jüngste Defender Generation seit ihrer Premiere eine Vielzahl an Preisen und Auszeichnungen. Das Leistungsangebot des kernigen Briten wird nunmehr mit dem neuen V8 gekrönt, der mit Kompressorunterstützung nicht weniger als 386 kW (525 PS) auf Straße und Piste bringt. Eine gekonnte Neuabstimmung von Fahrwerk und Antrieb gewährleistet, dass die üppige Motorkraft mit der übrigen Technik harmoniert. So können Fahrerinnen und Fahrer nicht nur den stärksten und schnellsten Defender aller Zeiten genießen, sondern auch den dynamischsten.

Neues vermeldet der Defender des Jahrgangs 2022 ebenso bei der Ausstattung. So geht als neue Topvariante der Defender V8 Carpathian Edition an den Start: als Nonplusultra im Hinblick auf Design, Leistung und Vielseitigkeit innerhalb des Defender Angebots. Die gleichfalls neu ins Programm aufgenommene XS Edition ersetzt die beliebte First Edition des Defender und glänzt dabei mit attraktiven Lösungen an der Karosserie und im Innenraum.

Weiterhin eröffnen gleich drei neue Design-Pakete weiteren Raum zur Personalisierung des Defender. Premiere feiern das Bright Pack, das erweiterte Bright Pack und das erweiterte Black



ABOVE & BEYOND

Pack – durchweg individuelle Lösungen für einen verfeinerten Auftritt der unverwechselbaren Silhouette des britischen 4x4.

Ein neuerliches Update kommt daneben Infotainment und Konnektivität zugute. Für das hochmoderne Infotainment-System Pivi Pro offeriert Land Rover weitere Features, darunter optional ein großer 11,4-Zoll-Touchscreen. Standard im Komfort-Paket ist ferner die Möglichkeit zum kabellosen Laden von Smartphones mit integrierter Signalverstärkung.

David Hemming, Leitender Produktingenieur bei Jaguar Land Rover, sagt: *„Die Einführung des V8-Antriebs ermöglicht im Defender ein höheres Leistungsniveau auf und abseits der Straßen. Der Defender V8 ist schnell und es macht Spaß, ihn zu fahren: Er ist die Krönung der Defender Familie, denn er überzeugt im Gelände wie auf der Autobahn. Daneben haben wir die Attraktivität des Defender mit neuen Modellvarianten und Optionspaketen sowie einer optimierten Konnektivität nochmals gesteigert. Mehr denn je ist der Defender ein Auto für alle Zwecke.“*

Der neue Defender V8

Mit der neuen V8-Variante stellt Land Rover das ultimative Flaggschiff des Defender Modellprogramms vor. Der neue V8 teilt zum einen die außergewöhnlichen Talente der übrigen Defender Varianten im Gelände wie auf Asphalt. Zum anderen ist der Neuling eine Reminiszenz an die lange Tradition achtzylindriger Motoren aus dem Haus Land Rover, die bis in die 1970er-Jahre zurückreicht. Der hochgradig potente V8-Kompressorbenziner des Defender Jahrgangs 2022 ist als Defender 90 wie als Defender 110 lieferbar. In beiden Alternativen überzeugt er mit üppiger Leistung, Agilität und einem hohen Grad an Fahrereinbindung, ohne irgendeinen Abstrich an den legendären Defender Fähigkeiten zu machen: Wie seine Modellgeschwister ist auch der Defender V8 einfach nicht aufzuhalten.

Selbstverständlich wurde das Technikpaket des Defender an die enorme Kraftentfaltung des Achtzylinders angepasst. So erhielten die V8-Modelle an Fahrwerk und Antrieb eine neue Abstimmung, die maßgeschneiderte Feder- und Dämpferraten umfasst. Außerdem kommt ein elektronisch aktives Sperrdifferenzial hinten neu an Bord des Defender V8. Er besticht daher mit einem noch exakteren und agileren Handling sowie minimalen Karosseriebewegungen – gekrönt von einem markanten V8-Sound.



ABOVE & BEYOND

Antriebsquelle des neuen Defender Topmodells ist der moderne V8-Kompressorbenziner aus dem Land Rover Regal, der in 5,0 Litern Hubraum eine Leistung von 386 kW (525 PS) und ein Drehmomentmaximum von 625 Nm erzeugt. Gekoppelt ist das Aggregat mit einer Achtstufenautomatik. Mit diesem Kraftpaket sprintet der Defender V8 90 in knappen 5,2 Sekunden von 0 auf 100 km/h und erreicht ein Maximaltempo von 240 km/h. Der kombinierte NEFZ-Verbrauch beträgt dabei 12,8 Liter pro 100 Kilometer und der CO₂-Ausstoß 290 g/km.

Herausragende Geländetauglichkeit ist seit Jahrzehnten das Markenzeichen des Defender. Die neuen V8-Varianten stehen hier den übrigen Modellen in nichts nach – sie ergänzen dieses Profil aber um eine Extraportion Fahrvergnügen, für das nicht zuletzt das neue Dynamik-Programm im Terrain Response System verantwortlich ist. Das Dynamik-Programm bleibt dabei exklusiv den V8-Varianten vorbehalten. Damit bekommen die Pilotinnen und Piloten ein Werkzeug an die Hand, das es ihnen erlaubt, das dynamische Potenzial und die Handlingbalance des 386 kW starken Achtzylinders vor allem auf Asphalt und losem Untergrund voll auszuschöpfen. So avanciert der Defender V8 nicht nur zum stärksten und schnellsten Serien Defender aller Zeiten – er liefert zudem ein enormes Maß an Agilität, er fordert den Fahrer und bietet nicht zuletzt enormen Fahrspaß.

Iain Gray, Bereichsleiter Antriebstechnologie bei Jaguar Land Rover, sagt: „Der 5,0-Liter-V8-Kompressormotor unterstreicht den einzigartigen Charakter des Defender. Er klingt fantastisch und liefert unglaublich viel Leistung – es macht einfach Spaß, ihn zu fahren. Unser technologischer Schwerpunkt bei der Entwicklung der neuen V8-Version lag darauf, den Antrieb optimal zu kalibrieren. Er überzeugt auf der Straße mit Agilität und Leistung und gleichzeitig im Gelände mit besonders exakter Kontrolle. Das alles ohne Kompromisse für den All-Terrain-Charakter und die Waffähigkeiten des scheinbar unaufhaltsamen Defender.“

Massive Stabilisatoren mit größerem Querschnitt sorgen dafür, dass der Defender V8 selbst in scharfen Kurven kaum Seitenneigung aufweist. Das elektronisch aktive hintere Sperrdifferential wiederum verfügt über eine Gierkontrolle, was das Kurvenverhalten des V8-Modells weiter verfeinert und verbessert – vor allem wenn das Fahrzeug seine Haftungsgrenze erreicht oder gar überschreitet.



ABOVE & BEYOND

Überaus sorgfältig abgestimmt wurde weiterhin das neue Dynamic-Programm des Terrain Response Systems, das der Defender V8 serienmäßig an Bord nimmt. Es gibt dem neuen Topmodell einen höchst agilen, reaktionsschnellen und beinahe spielerisch leichten Charakter. Merkmale des Dynamic-Programms sind eine schärfere Gasannahme und eine maßgeschneiderte Abstimmung der stufenlos variablen Dämpfung, während die steiferen Aufhängungsbuchsen der Direktheit der Lenkung zugutekommen. Hinzu gesellen sich das System zum Torque Vectoring by Braking, eine optimierte Antriebsschlupfregelung und die neue Gierkontrolle: Fertig ist ein Gesamtpaket, das den Defender schneller, aktiver und beherrschbarer als je zuvor macht.

Der neue Defender V8 ist auch von außen auf den ersten Blick identifizierbar, denn er zeigt mehrere Elemente, die allein dieser Modellversion vorbehalten sind. Dazu gehören spezielle Modelleembleme, eine Vierfach-Abgasanlage mit markanten Endrohren sowie 22-Zoll-Leichtmetallfelgen mit einem Finish in Satin Dark Grey. Eine Ausnahmestellung reklamiert der Defender V8 ferner dank seiner vorderen Bremssättel in Xenon Blue und der 20-Zoll-Bremsscheiben.

Für Aufsehen sorgt der Achtzylinder daneben mit seinem Motorsound: Die sorgfältige akustische Abstimmung von Luftansaugung und Abgasanlage ist Garant für einen ebenso entschlossen wirkenden wie authentischen Klang. In jeder Fahrsituation liefert das V8-Triebwerk eine anregende Begleitmusik – nicht zuletzt, wenn im Terrain Response System das Dynamic-Programm aktiviert wird.

Der Defender V8 kann in drei Außenfarben lackiert werden: Carpathian Grey, Yulong White und Santorini Black. In den grauen und weißen Lackalternativen setzt ein in Narvik Black gehaltenes Dach einen reizvollen Kontrast. Zahlreiche Karosseriedetails in Shadow Atlas runden die eigenständige Optik des V8-Modells ab.

Im Innern dominiert gleichfalls Exklusivität: Die Sitzbezüge laden mit Windsor-Leder in Ebony samt Akzenten in Microvelours und Robustec-Stoff sowie markanten Markenzeichen in Ebony zum Platznehmen ein. Der charakteristische Querträger des Defender besitzt hier eine Oberfläche in Satin Black. Hinzu kommt ein Vierspeichenlenkrad mit Alcantara-Bezug und matt verchromten Schaltwippen, die es ausschließlich im Defender V8 gibt. Optisch attraktiv



ABOVE & BEYOND

präsentieren sich weiterhin die Lederabdeckungen an Airbag und Schalthebel sowie die beleuchteten Einstiegsleisten mit V8-Schriftzug.

Defender V8 Carpathian Edition

Die exklusive neue Topversion Defender V8 Carpathian Edition brilliert als Nonplusultra im Hinblick auf Design, Leistung und Vielseitigkeit innerhalb des Defender Angebots. Die Variante kann ausschließlich mit einer Lackierung in Carpathian Grey inklusive eines in der Kontrastfarbe Narvik Black lackierten Dachs geordert werden. Auch die Motorhaube und – als Premiere beim neuen Defender – die Hecktür sind in Narvik Black gehalten. Hinzu gesellen sich spezielle „V8 Carpathian Edition“-Embleme, Abschleppösen in Satin Black und auffällige Bremssättel in Xenon Blue.

Gekrönt wird die Optik mit der von Land Rover entwickelten seidenmatten Lackschutzfolie. Diese umweltfreundliche und wiederverwertbare Folie auf Polyurethan-Basis wird auf der Außenseite der Karosserie angebracht und gibt dem Defender V8 Carpathian Edition ein hochaktuelles seidenmattes Finish. Darüber hinaus schützt sie den Lack vor Kratzern im Parkhaus ebenso wie vor Beschädigungen im Gelände.

Seine Entsprechung findet das einzigartige Karosseriedesign des Defender V8 Carpathian Edition im Innern. Hier besitzt er die Windsor-Lederausstattung des V8, die mit Akzenten in Microvelours und Robustec-Stoff abgerundet wird, sowie ein Lenkrad mit Alcantara-Bezug und beleuchtete Einstiegsleisten.

Defender XS Edition

Mit der Markteinführung des neuen Defender legte Land Rover eine umfangreich ausgestattete First Edition auf, die großen Anklang bei den Kunden in aller Welt fand. Die Nachfolge der First Edition tritt nun zum Modelljahr 2022 eine ebenso attraktiv bestückte Sonderausgabe an: die neue XS Edition, die sich oberhalb der SE-Ausstattungsvariante platziert und als Defender 90 oder 110 lieferbar ist.

Von außen betrachtet unterscheidet sich die neue XS Edition von den übrigen Varianten durch in Wagenfarbe lackierte untere Türleisten und Kotflügelverbreiterungen sowie markante 20-Zoll-



ABOVE & BEYOND

Leichtmetallräder in Satin Grey mit Contrast Diamond-Turned. Bei den Lackfarben besteht die Wahl unter Silicon Silver, Hakuba Silver, Gondwana Stone und Santorini Black.

Das Interieur der XS Edition zeigt unter anderem 12-fach elektrisch verstellbare Sitze in genarbtem Leder mit Heizung und Memoryfunktion, während der Defender typische Querträger ein pulverbeschichtetes und gebürstetes Finish in Light Grey erhält. Beleuchtete Metall-Einstiegsleisten sorgen für das passende Entree.

Die Serienausstattung des neuen Defender XS Edition umfasst darüber hinaus Merkmale wie elektronisch geregelte Luftfederung, das adaptive Fahrwerk Adaptive Dynamics und das konfigurierbare Terrain Response System. Hinzu gesellen sich Matrix-LED-Scheinwerfer mit LED-Signatur, ein Innenrückspiegel mit ClearSight Smart View Technologie sowie das hochmoderne Infotainment-System Pivi Pro und ein Meridian-Soundsystem mit zehn Lautsprechern.

Bei der neuen XS Edition können sich die Käufer für eine Auswahl leistungsstarker und effizienter Triebwerke entscheiden, zum Beispiel den P400 Benzinmotor, den P400e Plug-in Hybrid (PHEV) oder den D250 Diesel mit Mildhybrid-Technologie.

Weiteres aufgewertetes Pivi Pro Infotainment-System

Konnektivität und Infotainment erfahren im Defender des Modelljahrgangs 2022 eine nochmalige Aufwertung. So zählt die Möglichkeit zum kabellosen Aufladen von Smartphones nun in den Modellen mit Komfort-Paket zur Serienausstattung. Diese Technologie verfügt über eine Signalverstärkung für optimierten Netzempfang und ein starkes Wi-Fi-Signal des fahrzeugeigenen Hotspots.

Zur weiter verbesserten Unterhaltung, Information und Kommunikation im Defender trägt daneben ein neuer 11,4-Zoll-Touchscreen bei, der optional mit dem Pivi Pro Infotainment-System gekoppelt werden kann. Das leicht gewölbte Glas des Displays ist rund 60 Prozent größer als der Standard-Touchscreen. So können beispielsweise Hinweise zur Routenführung deutlicher dargestellt werden. Ferner profitieren die Nutzer von den bekannten Vorzügen des besonders schnellen und intuitiven Pivi Pro Systems, das blitzschnell hochfährt und nach dem Starten des Defender sofort einsatzbereit ist.



ABOVE & BEYOND

Ein weiteres Plus von Pivi Pro ist seine einfache Menüstruktur: Die am häufigsten genutzten Funktionen sind direkt auf dem Startbildschirm verfügbar – das verringert die Ablenkung von Fahrerin bzw. Fahrer beträchtlich. Zudem lässt sich das Infotainment-System ganz leicht an die persönlichen Wünsche und Erfordernisse der Defender Besitzer anpassen. So können zusätzliche App-Symbole einfach hinzugefügt, verschoben oder wieder entfernt werden. Ein Wischen nach rechts oder links lässt alle relevanten Informationen auf einen Blick auf dem Touchscreen erscheinen, sodass die Konzentration von Pilot oder Pilotin ganz dem Geschehen auf der Straße gelten kann.

Das hochentwickelte Navigationssystem arbeitet mit selbstlernenden Algorithmen und dynamischer Routenführung, um die Zielführung zu optimieren. Die intelligente Sprachausgabe mit Smart Voice Guidance schaltet Audioansagen auf Wunsch automatisch ab, wenn die Steuerung erkennt, dass der Defender in vertrauter Umgebung unterwegs ist. Dank der SOTA-Technologie (Software-Updates „Over-The-Air“) sind außerdem die Navi-Karten stets auf dem neuesten Stand.

Die Navigation präsentiert sich intelligent und lernfähig, denn sie identifiziert häufiger benutzte Strecken, selbst wenn diese nicht als Route eingegeben wurden. Das System nutzt diese Informationen, verknüpft sie mit aktuellen Daten zur Verkehrslage und schlägt Fahrer bzw. Fahrerin die schnellste Strecke zum bevorzugten Ziel vor. Sollte sich eine noch bessere Route ergeben, bietet Pivi Pro diese Alternative sofort an.

Neue Design-Pakete eröffnen weitere Personalisierungsmöglichkeiten

Die ohnehin bereits sehr breite Auswahl an Varianten, Ausstattungen und Optionen erfährt im Defender der Modellgeneration 2022 neuerlichen Zuwachs durch gleich drei neue Design-Pakete: Bright Pack, erweitertes Bright Pack und erweitertes Black Pack verschaffen den Käufern weitere Möglichkeiten zur Personalisierung des robusten Briten.

Das für alle Modellvarianten verfügbare Bright Pack bietet ein Finish in Noble Chrome für Front- und Heckschürze, Kühlergrillleiste und Modellschriftzüge. Beim erweiterten Bright Pack kommen untere Türleisten und Kotflügelverbreiterungen in Ceres Silver hinzu.



ABOVE & BEYOND

Das neue erweiterte Black Pack kann mit Defender X, Defender X-Dynamic und Defender V8 kombiniert werden. Hier sind Front- und Heckschürze, Kühlergrille, Motorhauben-Applikationen, Schriftzüge, untere Türleisten und Kotflügelverbreiterungen in Gloss Black gehalten: für einen ebenso edel wirkenden wie selbstbewussten Auftritt.

Die unverbindlichen Preisempfehlungen starten für den Defender 90 bei exakt 52.700 Euro, während der Defender 110 ab 55.600 Euro gelistet ist. Den neuen Defender V8 gibt es ab 117.600 Euro. Konfiguration und Bestellung des Land Rover Defender sind auf der Homepage unter www.landrover.de/vehicles/defender möglich.

Weitere Informationen und Fotos zur redaktionellen Nutzung erhalten Sie unter

<https://media.jaguarlandrover.com/de-de>

Besuchen Sie uns auch auf Facebook, Instagram und YouTube

facebook.com/landrover.de

instagram.com/landroverde

YouTube/Land Rover Deutschland

Über Land Rover

Seit 1948 entwickelt und produziert Land Rover authentische Geländewagen, die sich weltweit mit ihrer Geländetauglichkeit und ihrer großen Bandbreite an Fähigkeiten über die Modellpalette hinweg einen unverwechselbaren Namen gemacht haben. Die Modelle Land Rover Defender, Land Rover Discovery, Land Rover Discovery Sport, Range Rover, Range Rover Sport, Range Rover Velar und Range Rover Evoque definieren jeweils die SUV-Sektoren der Welt. 80 Prozent dieser Modellreihen werden in über 100 Länder exportiert. Seit Juni 2020 macht die Neuauflage der Geländewagenikone Defender die Modellfamilie komplett. Seit dem Modelljahr 2018 gehört zu der breit angelegten Triebwerkspalette ebenfalls ein neu entwickelter Plug-in Hybridantrieb (PHEV) aus Benzin- und Elektromotor. Folgende Modelle sind damit aktuell bereits teil-elektrisch erhältlich: Land Rover Defender Plug-in Hybrid, Range Rover Plug-in Hybrid, Range Rover Sport Plug-in Hybrid, Range Rover Velar Plug-in Hybrid, Land Rover Discovery Mild-Hybrid, Range Rover Evoque Plug-in Hybrid, Land Rover Discovery Sport Plug-in Hybrid.

Pressekontakt:

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



ABOVE & BEYOND

Campus Kronberg 7
61476 Kronberg im Taunus

Andrea Leitner-Garnell, Direktorin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 0 61 73 32 71-120, aleitner@jaguarlandrover.com

Michael Küster, Leiter Produktkommunikation
Telefon: 0 61 73 32 71-121, mkuester@jaguarlandrover.com

Verbrauchs- und Emissionswerte Land Rover Defender Modelljahr 2022

Defender 90 D200 Automatikgetriebe mit 147 kW (200 PS), AWD MHEV
(kombinierter Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emission: 7,7-7,6 l/100 km; 204-199 g/km)

Defender 90 D250 Automatikgetriebe mit 183 kW (249 PS), AWD MHEV
(kombinierter Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emission: 7,7-7,6 l/100 km; 204-199 g/km)

Defender 90 D300 Automatikgetriebe mit 221 kW (300 PS), AWD MHEV
(kombinierter Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emission: 7,7-7,6 l/100 km; 204-199 g/km)

Defender 90 P300 Automatikgetriebe mit 221 kW (300 PS), AWD
(kombinierter Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emission: 9,9-9,6 l/100 km; 225-217 g/km)

Defender 90 P400 Automatikgetriebe mit 294 kW (400 PS), AWD MHEV
(kombinierter Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emission: 9,9-9,6 l/100 km; 226-219 g/km)

Defender 90 V8 Automatikgetriebe mit 386 kW (525 PS), AWD
(kombinierter Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emission: 12,8 l/100 km; 290 g/km)

Defender 110 D200 Automatikgetriebe mit 147 kW (200 PS), AWD MHEV
(kombinierter Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emission: 7,8-7,6 l/100 km; 205-200 g/km)

Defender 110 D250 Automatikgetriebe mit 183 kW (249 PS), AWD MHEV
(kombinierter Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emission: 7,8-7,6 l/100 km; 205-200 g/km)

Defender 110 D300 Automatikgetriebe mit 221 kW (300 PS), AWD MHEV
(kombinierter Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emission: : 7,8-7,6 l/100 km; 205-200 g/km)

Defender 110 P300 Automatikgetriebe mit 221 kW (300 PS), AWD
(kombinierter Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emission: 10,0-9,6 l/100 km; 227-218 g/km)

Defender 110 P400 Automatikgetriebe mit 294 kW (400 PS), AWD MHEV
(kombinierter Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emission: 9,9-9,6 l/100 km; 227-220 g/km)

Defender 110 P400e Automatikgetriebe mit 297 kW (404 PS), AWD PHEV
(kombinierter Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emission: 2,9-2,8 l/100 km; 66-64 g/km,
kombinierter Stromverbrauch: 24,5-23,8 kWh/100 km)

Defender 110 V8 Automatikgetriebe mit 386 kW (525 PS), AWD
(kombinierter Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emission: 12,8 l/100 km; 290 g/km)



ABOVE & BEYOND

Defender Hard Top 90 D200 Automatikgetriebe mit 147 kW (200 PS), AWD MHEV
(kombinierter Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emission: 7,8 l/100 km; 207 g/km)

Defender Hard Top 110 D250 Automatikgetriebe mit 183 kW (249 PS), AWD MHEV
(kombinierter Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emission: 7,8 l/100 km; 207 g/km)

Defender Hard Top 110 D300 Automatikgetriebe mit 221 kW (300 PS), AWD MHEV
(kombinierter Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emission: 7,8 l/100 km; 207 g/km)

Land Rover Verbrauchs- und Emissionswerte

Range Rover, Range Rover Sport, Range Rover Velar, Range Rover Evoque; Land Rover Defender, Land Rover Discovery, Land Rover Discovery Sport:

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus (NEFZ): Range Rover SVAutobiography Dynamic P565 5.0 Liter V8 Kompressor: 13,1 l/100 km – Range Rover Evoque P300e Plug-in Hybrid: 1,9 l/100 km

Stromverbrauch im kombinierten Testzyklus (NEFZ): Land Rover Defender P400e Plug-in Hybrid: 24,5-23,8 kWh/100 km – Range Rover Evoque P300e Plug-in Hybrid 19 kWh/100 km

CO₂-Emissionen im kombinierten Testzyklus (NEFZ): Range Rover SVAutobiography Dynamic P565 5.0 Liter V8 Kompressor: 298 g/km – Range Rover Evoque P300e Plug-in Hybrid: 43 g/km

Die Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen und Stromverbrauch wurden schon nach der Richtlinie VO(EG) 692/2008 auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt und zur Vergleichbarkeit auf NEFZ-Werte zurückgerechnet. Für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben auf Basis von Verbrauchs- und Emissionswerten können andere als die hier angegebenen Werte gelten. Abhängig von Fahrweise, Straßen- und Verkehrsverhältnissen sowie Fahrzeugzustand können sich in der Praxis abweichende Verbrauchswerte ergeben.

Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Rad-/Reifensatz.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der bei allen Jaguar Land Rover Vertragspartnern, bei der Jaguar Land Rover Deutschland GmbH und bei der DAT Deutschland Automobil Treuhand GmbH unentgeltlich erhältlich ist. Der Leitfaden ist ebenfalls im Internet unter www.dat.de verfügbar.